

Niederschrift Nr. 16

über die Ortsbeiratssitzung des Stadtteils Wetterburg am Dienstag,
dem 29. April 2025 um 19.30 Uhr im großen Saal der Twisteseehalle.

anwesende Ortsbeiratsmitglieder:

- Ortsvorsteher Gerd Frese
- Karsten Waikinat
- Rita Ammenhäuser
- Jörg Becker
- Fabian Haase
- Ingo Hauck
- Heinz Lösekamm
- Schriftführer Jan Hendrik Frese

Magistrat, Verwaltung und Gäste:

Vertreter der Presse:

Tagesordnung:

Begrüßung und Berichte zur letzten Sitzung

- 1 Geschwindigkeitsreduzierung Ortsdurchfahrt
- 2 Ortsumgehung
- 3 Seniorenfahrt
- 4 Happy Hüttchen
- 5 Twisteseehalle - Wickeltisch
- 6 Verschiedenes

Ortsvorsteher Gerd Frese eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die oben genannten Anwesenden sowie die erschienenen Gäste und Zuhörer. Gegen Form und Frist der Einladung Sitzung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit ist aufgrund der anwesenden Ortsbeiratsmitglieder gegeben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung berichtet der Ortsvorsteher über die Stellungnahme des Magistrats zur letzten Sitzung. Diese liegt dem Ortsbeirat vor.

Darüber hinaus berichtet Gerd Frese, dass der Förderantrag für eine Kleinkinder-Spielkombination trotz umfassender Begründung beim Regionalbudget nicht in Betracht gezogen wurde.

1 Geschwindigkeitsreduzierung Ortsdurchfahrt

Der Ortsvorsteher informiert über das Zustandekommen der nun getroffenen Regelung mit Tempo 30 in der Nacht in der Burgstraße und Tempo 30 Tag und Nacht im Bereich der K7 zwischen der Einmündung Aartalstraße und dem Abzweig zur L3080.

Über einen separaten Antrag des Bürgermeisters soll als nächster Schritt geprüft werden, ob auch tagsüber eine Tempo 30 Regelung für die Burgstraße getroffen werden kann.

Heinz Lösekamm bringt hierfür abermals Punkte vor, die bei der Ermessensentscheidung berücksichtigt werden könnten (*siehe Anhang 1*).

Bezüglich der Tempo 30 Beschilderung in der Straße „Zum Wiggenberg“ macht Jörg Becker darauf aufmerksam, dass das Schild, wenn man von der K7 in den Ort hineinkommt, nicht optimal einsehbar erscheint. Eine Versetzung des Schildes würde dieses deutlich erkennbarer machen.

Der Ortsbeirat trifft sodann einstimmig folgenden Beschluss:

Der Ortsbeirat bittet den Bürgermeister als zuständige Straßenverkehrsbehörde das Tempo 30 Schild etwas in Richtung Ortsausgang (in Höhe Zum Wiggenberg Hausnummer 17) zu versetzen. Damit wäre die unübersichtliche Einmündungssituation Aartalstraße/ Wiggenberg ebenfalls mit eingeschlossen und somit sicherer. Dieser Bereich ist Hauptschulweg aus Richtung Neubaugebiet und ist wegen parkender Autos meist unübersichtlich. Außerdem bittet der Ortsbeirat die 30er-Strecke jeweils zu Beginn mit entsprechenden Markierungen auf der Fahrbahn zu versehen.

Heinz Lösekamm schlägt vor, ein neues schalltechnisches Gutachten für die Straße Zum Wiggenberg bei Hessen Mobil in Auftrag zu geben. Er trägt hierfür einen vorbereiteten Beschlussvorschlag vor (*siehe Anhang 2*).

Der Beschlussvorschlag wird (*mit 3 Stimmen dafür, 3 Stimmen dagegen und einer Enthaltung*) nicht angenommen

Es folgt nochmals eine Rückfrage seitens Heinz Lösekamm bezüglich einer Geschwindigkeitsbegrenzung Tempo 50 zur Ortseinfahrt K7. Hierzu soll im Protokoll vermerkt werden, dass das Thema bereits in der letzten Ortsbeiratssitzung in Anwesenheit des Bürgermeisters angesprochen wurde. Dieser erklärte, dass man das Ortsschild nicht versetzen werde, aber in die Prüfung gehen wolle, ob eine Geschwindigkeitsbegrenzung umgesetzt werden könne.

2 Ortsumgehung

Hessen Mobil hat der Stadt Bad Arolsen Planungen zur Ortsumgehung und der Weiterführung des Verkehrs zur Entlastung der K7 in verschiedenen Varianten vorgestellt. Darüber wird das Stadtparlament entscheiden. Eine Finanzierung nach dem Kommunalen Investitionsmodell ist denkbar. Der Ortsvorsteher stellt anhand einer Präsentation die Ergebnisse vor.

3 Seniorenfahrt

Die Fahrt der Wetterburger Senioren soll in diesem Jahr zur Knorreichen-Hütte am Maislabyrinth Edersee gehen. Termin ist Donnerstag, der 04.09.2025.

Dem Ambiente angepasst wird in rustikaler Atmosphäre den Teilnehmern Flammkuchen gereicht.

4 Happy Hüttchen

Der Förderverein „Wetterburg 1306 e.V.“ bekommt von der Waldeck-Frankenberger Bank eine Schutzhütte gespendet. Diese bietet sechs Personen Platz und wird am Renneplatz (Hohler Weg) aufgestellt.

Die Einweihung der Hütte soll am Sonntag, dem 29. Juni stattfinden.

5 Twisteseehalle - Wickeltisch

Ein günstiger Umstand hat ergeben, dass nach dem in der letzten Sitzung angemeldeten Bedarf nach einem Wickeltisch ein anwesender Mitarbeiter der Firma HEWI den Kontakt hergestellt hat zur Geschäftsleitung. HEWI hat einen Baby-Wickeltisch neu im Programm und würde im Rahmen eines „Feldtest“ diesen kostenfrei in der Behindertentoilette der Twisteseehalle installieren.

6 Verschiedenes

6.1 Betriebserlaubnis Twistesee

Die gehobene Erlaubnis gemäß § 15 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) für den unveränderten Weiterbetrieb der Twistetal Sperre in den Gemarkungen Wetterburg und Braunsen der Stadt Bad Arolsen wurde nun unbefristet erteilt.

6.2 Renaturierung Aar

Im Rahmen des Programms „1000 wilde Bäche für Hessen“ unter Federführung des RP Gießen wurden die Eigentümer von Flächen an der Aar angeschrieben. Es wird eine Renaturierung im gesamten Bachverlauf angestrebt.

6.3 Wiederinbetriebnahme des Brunnens vor der Twisteseehalle

Der Ort würde sich freuen, wenn der Brunnen vor der Twisteseehalle diesen Sommer wieder in Betrieb genommen werden kann.

6.4 Kanaluntersuchungen in Wetterburg

Es finden seit geraumer Zeit wieder Routineuntersuchungen der Kanäle im Ort im Auftrag der KBN statt. Es kommt die Frage auf, ob die Kanäle erneuerungsbedürftig sind. Gerd Frese wird diesbezüglich bei den KBN nachfragen.

6.5 Zaun am Wasserspeicher/ Sportplatz

Aus dem Publikum kommt die Frage auf, ob der abmontierte Zaun am Sportplatz in Wetterburg ersetzt werden soll. Da das Wasserhaus durch die KBN betrieben wird, wird Gerd Frese auch diesbezüglich nachfragen.

Ende der Sitzung: 21:20 Uhr.

Wetterburg, den 29.04.2025

Gerd Frese
Ortsvorsteher

Jan Hendrik Frese
Schriftführer

Ortsbeiratssitzung Wetterburg am 29.04.25

Beschlussvorschlag Tempo 30 Burgstraße ganztags

- Der OB bittet den Bgm als zuständige Straßenverkehrsbehörde auf der Grundlage des Erlasses des Hess. Verkehrsministeriums vom 06.02.23 in der Burgstraße auch tagsüber Tempo 30 anzuordnen

Bei der Ermessensentscheidung sollten folgende Punkte berücksichtigt werden:

- die Werte der 16. BImSchV werden deutlich überschritten
- die Werte der LSR-StV werden nur sehr knapp unterschritten
- Wetterburg ist der einzige Erholungsort im gesamten Regierungsbezirk Nordhessen, der im Lärmaktionsplan aufgeführt ist und zwar mit einer erheblichen Lärmkennziffer von 329. Das ist der Spitzenwert im gesamten Landkreis.
- die Ortsdurchfahrt Wetterburg wird insbesondere durch LKW als Abkürzungsstrecke von Warburg/Ostwestfalenstraße sowie aus Breuna zur B 252 genutzt.
- sämtliche Kriterien die einer Tempo-30-Anordnung aus Lärmschutzgründen gemäß dem Erlass des Hess. Verkehrsministeriums vom 06.02.23 widersprechen würden, greifen nicht.
- mit Tempo 30 würde eine Lärmreduzierung von 3 bis 4 dB(A) erreicht, was rechtlich relevant ist.

Diese Sachlage gibt es in keinem anderen Ort im Landkreis, so das damit kein Präzedenzfall geschaffen würde.

Ortsbeiratssitzung Wetterburg am 29.04.25

Beschlussvorschlag Lärmgutachten Wiggenberg

Der OB bittet den Bgm als zuständige Straßenverkehrsbehörde bei Hess. Mobil ein schalltechnisches Gutachten für die Straße Zum Wiggenberg bis einschließlich Sportplatzweg anzufordern.

Damit läge dann die Grundlage für die rechtssichere Entscheidung über verkehrsrechtliche Anordnung aus Lärmschutzgründen vor.

Das Gutachten sollte neben Tempo 50 auch Tempo 60 untersuchen, weil bei Hess. Mobil Messungen vorliegen, die in Höhe Twisteseehalle eine V 85 Geschwindigkeit von 60 km/h ausweisen. So könnte die tatsächliche Lärmemission im oberen Teil der Straße festgestellt werden.